



Presseinformation

Nr. 104 / 2013

Kiel, Mittwoch, 6. März 2013

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Christopher Vogt, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Bildung / Klassenwiederholung

Anita Klahn: Bürgerinnen und Bürger gegen die Abschaffung des „Sitzenbleibens“

Zur heute (06. März) veröffentlichten repräsentativen Umfrage des Philologenverbandes zum Thema „Sitzenbleiben“ erklärt die bildungspolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, **Anita Klahn**:

„Wir sehen uns in unserer Position durch die Umfrage bestätigt. Die breite Mehrheit von 73 Prozent der Bevölkerung lehnt eine mögliche Abschaffung des ‚Sitzenbleibens‘ ab. Die Landesregierung pflegt ja nach eigenem Bekunden den Dialog. Sie sollte auf die Betroffenen und Praktiker hören und von ihren Ideen, das ‚Sitzenbleiben‘ zu begraben, schnellstmöglich Abstand nehmen. Nicht nur die Lehrer, sondern auch die Schüler lehnen eine Abschaffung ab. Sehr bezeichnend ist, dass sowohl bei der Altersgruppe der 18- bis 29-Jährigen, als auch bei den Schülerinnen und Schülern die Ablehnung solcher Pläne mit am größten ist.“

Der Anteil der Schülerinnen und Schüler, die in Schleswig-Holstein eine Klasse wiederholen müssen, liegt bei lediglich 1,3 Prozent. Das zeigt mir, dass bereits jetzt die Lehrerinnen und Lehrer unseres Landes sehr verantwortungsvoll mit diesem Instrument umgehen. Eine Änderung bedarf es daher nicht. Die FDP spricht sich dafür aus, das ‚Sitzenbleiben‘ zu erhalten. Das Wiederholen einer Klasse ist als Chance zu verstehen.“